

Der Große Tod

Absurd

Pesthauch weht über's brache Land, süßlich wie faules Fleisch.
Kranke berührt von Schnitters Hand gehen den Gang ins Totenreich

Großes Klagen an jedem Ort. Wo der schwarze Tod einkehrt, kein
Gebet schafft ihn hinfert, er hält besetzt das Heim, den Herd

Komm gib deine Hand, Sensenmann, lass uns tanzen den Totentanz.
Komm spiel deine Fiedel, Sensenmann, spiel uns das Lied vom großen Tod!

Reiche Ernte der Schnitter macht, seine Sense schlägt sie nieder.
Er hält nicht inne bei Tag oder Nacht bis keiner mehr rührt
seine Glieder

Verödet sind nun Land und Stadt, bleiches Gebein den Friedhof ziert.
Der Leichenaar, er frisst sich satt, auf dass er bald neue Plagen gebiert

Verödet sind nun Land und Stadt, bleiches Gebein den Friedhof ziert.
Der Leichenaar, er frisst sich satt, auf dass er bald neue Plagen gebiert

Komm gib deine Hand, Sensenmann, lass uns tanzen den Totentanz.
Komm spiel deine Fiedel, Sensenmann, spiel uns das Lied vom großen Tod!